

Swiss Prime Anlagestiftung erweitert das Portfolio

Vier Liegenschaften der Personalvorsorgestiftung Müller Martini Zofingen sind per Sacheinlage übernommen worden.

Redaktion - 6. Oktober 2023



Die Swiss Prime Anlagestiftung erweitert das Portfolio (Bild: stevanovicigor – depositphotos)

Die Swiss Prime Anlagestiftung (SPA) erwirbt für ihre Anlagegruppe SPA Immobilien Schweiz vier Liegenschaften im Umfang von 26 Mio. CHF, wie die Anlagestiftung mitteilt. Die Immobilien seien im Rahmen einer Sacheinlage der Personalvorsorgestiftung Müller Martini Zofingen in die Anlagegruppe übertragen worden.



schaft befindet sich in Nebikon (LU). Sie sei 2014 neu erstellt worden und verfüge über ein Label Minergie P-Eco, eine Grundwasser-Wärmepumpe und eine Photovoltaik-Anlage, teilt SPA mit.

«Das Portfolio der PVS Müller Martini passt aufgrund des grossen Wohnanteils von 92% und der regionalen Allokation ideal in das bestehende Portfolio», sagt Jérôme Baumann, Stiftungsratspräsident und Delegierter der Swiss Prime Anlagestiftung.

Wie SPA weiter mitteilt, hat die Anlagegruppe SPA Immobilien Schweiz das erste Halbjahr 2023 mit einer kumulierten Anlagerendite von 0,89% abgeschlossen. Die Cashflow-Rendite liegt den Angaben zufolge bei 1,65%. Der Verkehrswert des Immobilienportfolios beläuft sich auf 3,89 Mrd. CHF. (ah)

Kategorien

UNTERNEHMEN

Tags

Anlagestiftung

Pensionskasse

Sacheinlage

Wohnimmobilien

Weitere Beiträge zum Thema



Senioresidenz: Grösste Mieterin